



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Rhein-Erft-Kreis



Rhein-Erft-Kreis
Regionale Schulberatung

Erftprävent

11.05.2016

Workshop: Gewalt gegen Lehrer

Referentinnen:

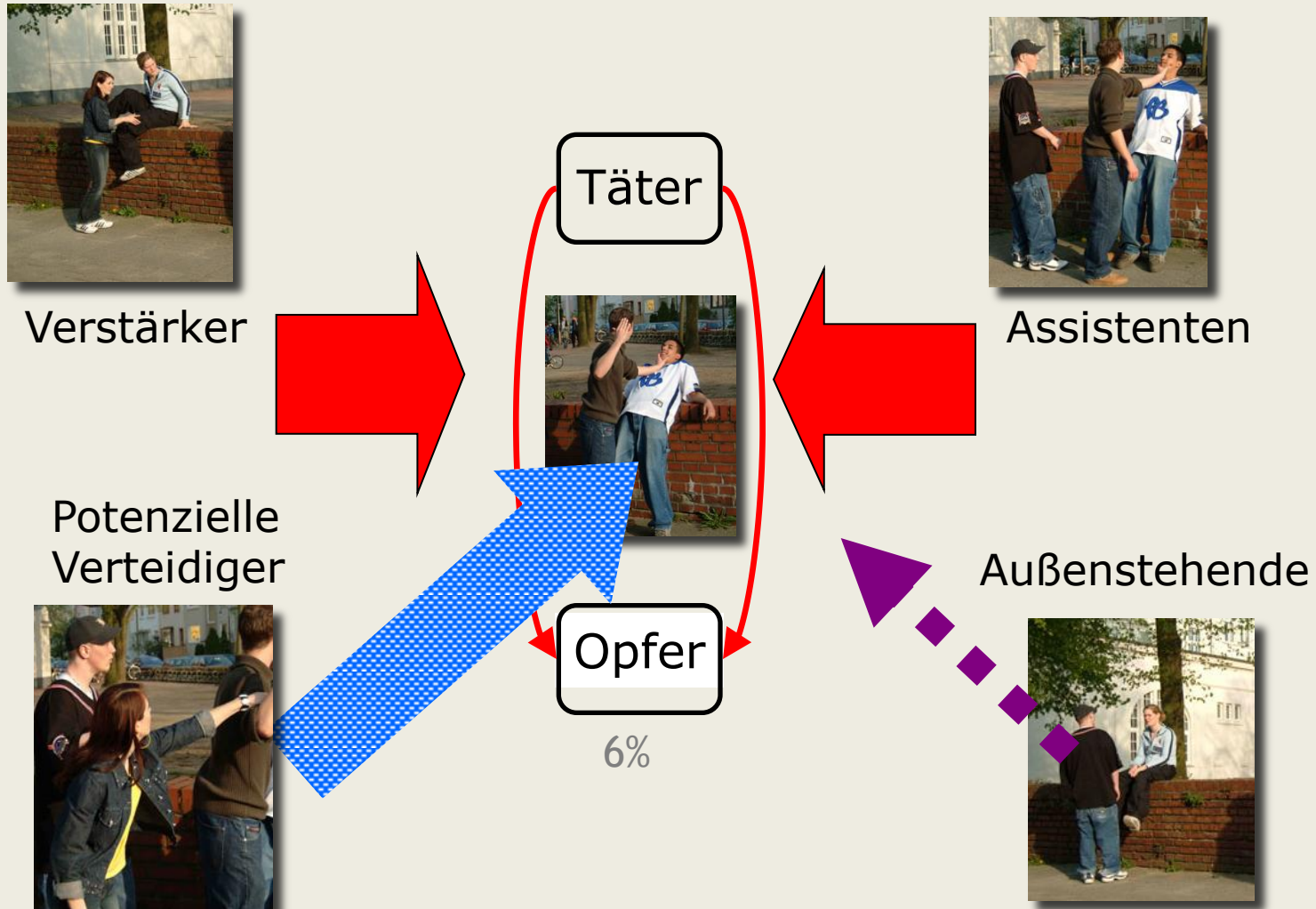
Dany Gruneberg und Marla Consalter

Definition von Mobbing (Dan Olweus 2006)

Man spricht von Mobbing, wenn jemand:

- wiederholt, absichtsvoll und systematisch
 - über einen längeren Zeitraum
 - den negativen Handlungen einer oder mehrerer Personen ausgesetzt ist.
-
- ◆ Täter sind Opfer an Macht überlegen
 - ◆ Sozialer Statusgewinn: Mobbing-Verhalten zielt auf Anerkennung der Gruppe durch Erniedrigung anderer sowie auf Machterhalt

Participant-Role-Ansatz



Scheithauer & Bull (2008) nach Salmivalli et al. (1996)

Mobbing: Phasen der Entstehung

Schäfer & Korn (2004)

1. Erforschung: Testphase

- Der Täter probiert sich aus, sucht ein Opfer
- Unrechtsbewusstsein der Klasse noch vorhanden

2. Sicherung: Konsolidierungsphase

- Die Rollen verteilen sich, viele sind beteiligt
- Unrechtsbewusstsein der Klasse noch vorhanden

3. Verfestigung: Manifestationsphase

- Konsens in der Gruppe, Legitimation
- Kein Unrechtsbewusstsein: „Es ist richtig, was wir machen!“

Was das Thema Mobbing mit sich bringt und welche psychologischen Prozesse sich auf Systemebene widerspiegeln



Psychologische Prozesse auf verschiedenen Ebenen

- Unangenehmes Thema, was Scham-, Schuldgefühle, Ängste und Bewertungen auslöst
- Schuldzuweisungen spielen eine große Rolle (wer hat einen Fehler gemacht?); sich als inkompetent, schwach oder Versager sehen
- Mobbing *kann* die Position des betroffenen KL-Lehrers im Kollegium und gegenüber der SL schwächen
- Ohnmachtsgefühle oder/und gleichzeitig Wunsch nach Kontrolle; Handlungszwang? Unkontrollierte Reaktionen?
- Wenig Kommunikation und Austausch im Kollegium; wenig Unterstützungsstrukturen für den „betroffenen“ Lehrer (und Schüler); Thema Schutz und Sicherheit
- Führungs- und Kooperationsdefizite als zentraler Aspekt!

Interventionsmöglichkeiten

- So früh wie möglich: Wer kann helfen, sich ein systemisches und differenziertes Bild der Mobbing-situation zu machen?
 - Supervision, Coaching, Personalrat, Schulpsychologie, Schulsozialarbeit, Kollegiumsmitglied
- Was kann noch die betroffene Lehrkraft beeinflussen?
 - Welche Ressourcen sind vorhanden?
- Wie kann sich die betroffene Lehrkraft bei der Schulleitung und/oder Schulaufsicht positionieren?
 - konkrete Unterstützungswünsche formulieren

Literaturangaben

- Olweus, D. (2006). *Gewalt in der Schule. Was Lehrer und Eltern wissen sollten und tun können*. Bern: Hans Huber.
- Schäfer, M. & Korn, S. (2004): Bullying als Gruppenphänomen, *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie* , 36(1), 19-29.
- Scheithauer, H. & Bull, H. (2008). *fairplayer.manual – Förderung von sozialen Kompetenzen und Zivilcourage – Prävention von Bullying und Schulgewalt*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.